

Anhang 5: Höhenkurven für die Gämssjagd (Art. 42 Abs. 1) und Grenzen von Schwerpunktbejagungen Gämswild (Art. 42a)

(Stand 1. August 2023)

- a) **Bis und mit 1400 m ü. M.**
Jagdbezirke I (ohne Gebiete Stagias – Muota Pigniel und Uaul Puzzastg), IV und VIII.2.
- b) **Bis und mit 1600 m ü. M.**
Jagdbezirke II, III, V, VI, X, XI, XII.
- c) **Bis und mit 1800 m ü. M.**
Jagdbezirke VII, VIII.1 (ohne Sektor J09) und IX (ohne Sektoren M01 und M02).
- d) **Bis und mit 1900 m ü. M.**
Jagdbezirk VIII.1 (Sektor J09). In diesem Gebiet sind Gämsen im Rahmen des Gämsskontingents G1 bis zum 30. September jagdbar.
- e) **Bis und mit 2200 m ü. M.**
Jagdbezirk IX (Val Müstair, Sektoren M01 und M02).
- f) **Keine Höhenlimite, Schwerpunktbejagung im forstlichen Problemgebiet Uaul Puzzastg (Sumvitg)**
Holzbrücke Val Mulina, Koordinaten: 2°713'100/1°175'415 – Weg – Camaler – Punt Gonda – Pt. 919 – Strasse Val Sumvitg – Mir Alv, Pt. 1082 – Cua – Encarden, Pt. 917 – Weg – Loch – Rein da Sumvitg – Einmündung des Bachs Val Chischners in den Rein da Sumvitg – Val Chischners – Pt. 1627 – Fecler dil Paster, Pt. 1840 – Cuolm Davon, Koordinaten: 2°714'435/1°173'240 – der Grenze des WSG Garvera entlang – trutg dalla Schetga – Plaun Grond – dem Bachlauf entlang – Caplazi – dem Bachlauf der Val Mulina folgend zum Ausgangspunkt. In diesem Gebiet sind Gämsen im Rahmen des Gämsskontingents G1 und G3 bis zum 30. September jagdbar.

g) Keine Höhenlimite, Problemgebiet Stagias – Muota Pigniel

Punt da Mutschnengia – Strasse – Mutschnengia – Stagias – Alpstrasse Pazzola – Pt. 1706 – Wanderweg Val da Crusch Pt. 1726 – Wasser Pt. 1825 – Alpstrasse Pazzola Pt. 1865 – Weg – Tobel 1780 m ü. M. – Tobel – Rein dalla Val Gierm – Einmündung Vorderrhein – Vorderrhein – Einmündung Rein da Medel – Rein da Medel – Ausgangspunkt. In diesem Gebiet sind Gämsen im Rahmen des Gämsskontingents G1 und G3 bis zum 30. September jagdbar.

h) Grenze Schweizerischer Nationalpark

Für folgende Teile der Jagdbezirke VII und IX ist als Höhenlimite die Grenze des Schweizerischen Nationalparks massgebend: auf Gebiet der Gemeinden S-chanf und Zernez, zwischen Ova da Varusch, Inn, Spöl und Parkgrenze.

i) Keine Höhenlimite, Grenze Gemeinde Roveredo, südlich Moesa

Strasse Monti Loga (TI) – Kantonsgrenze TI/GR – Croce Grande – Monte Laura – der Strasse zum Stausee Roggiasca folgend – Stausee Roggiasca – Weg nach Mont di Lanés – Pt. 1206 – Höhenlinie 1200 m ü. M. – Gemeindegrenze Roveredo/Grono.

j) Schwerpunktbejagung im forstlichen Problemgebiet Prau Pign (Rhäzüns, Cazis)

Undrau Rhäzüns hinter Mineralquelle – Kantonsstrasse in Richtung Thusis – EW Station Rothenbrunnen – Druckleitung Oberer Plattawald – Balveins – Lag Miert – Clavadatsch – Pt. 1212 – Penzas – Val Curtgin – Ausgangspunkt. In diesem Gebiet sind Gämsen im Rahmen der Gämsskontingente G1 und G5 bis zum 30. September jagdbar.

k) Keine Höhenlimite, forstliches Problemgebiet "Surmin – Cuolm da Latsch" (Gem. Bergün Filisur)

Albulabrücke Frevgias (Pt. 1019) – Albula Richtung Filisur – Einmündung Faleinerbach – Bachverlauf Faleinertobel – Pt. 1570 – Kehrplatz Lochwaldstrasse – Waldstrasse – Curtins dator – Fahrstrasse – Plattialas – Wanderweg – Pt. 1778 – Wanderweg – Runsolas (Pt. 1724) – Ava da Stugl Richtung Alp da Stugl – Wanderwegbrücke Alp da Stugl – Alp Zavretta - Pt. 2190 – Val Striela (Hexentobel) – Bachverlauf Richtung Ava da Tuors - Resgia da Latsch - Ava da Tuors Richtung Bergün – Einmündung Albula – Albula Richtung Filisur – Ausgangspunkt.

l) Keine Höhenlimite, forstliches Problemgebiet "God sur Vischnanca", Tinzong (Gemeinde Surses)

Einlauf Ragn d'Err in Gelgia (Julia) – Gelgia – Einmündung Ual davos Flex (Savognin) – Ual davos Flex – Vallatscha – Höhenlinie 2000 m ü. M. (Plang Begls – Battagliang – Promigiocr) – Ragn da Tigiel – Einlauf Ragn d'Err – Ragn d'Err – Ausgangspunkt Einmündung in Gelgia.

- m) Keine Höhenlimite, forstliches Problemgebiet "Criepel Calaz – Motta Tscharnoz", Tinizong (Gemeinde Surses)**
Zentrale EWZ Tinizong (Pt. 1200) – Gelgia in Richtung Rona – Einmündung Ragn da Livizung – Ragn da Livizung – Wanderwegbrücke Ual da Livizung – Pt. 1853 – Wanderweg zur Alp Tscharnoz – Fahrweg zur Alp Tarvisch (Pt. 1943) – Pt. 1545 – EWZ Druckleitung – Ausgangspunkt.
- n) Verlängerung der Jagd auf Gämsen im Jagdbezirk XI aufgrund der forstlichen Probleme**
In den Sektoren P01-P06 sowie P13, R03 und R04 des Jagdbezirkes XI Herrschaft-Prättigau, sind Gämsen im Rahmen der Gämsskontingente G1 und G5 unterhalb der Höhenlimite von 1600 m ü. M. bis zum 30. September jagdbar.
- o) Verlängerung der Jagd auf Gämsen im Jagdbezirk VIII.2 aufgrund der forstlichen Probleme**
Im Sektor K07 "Bosch dai Colé" unterhalb der Höhenlimite von 1400 m ü. M. sind Gämsen im Rahmen der Gämsskontingente G1 und G5 bis zum 30. September jagdbar.
- p) Verlängerung der Jagd auf Gämsen im Jagdbezirk XII aufgrund der forstlichen Probleme**
Im Sektor B01 unterhalb der Höhenlimite von 1600 m ü. M. sind Gämsen im Rahmen der Gämsskontingente G1 und G5 bis zum 30. September jagdbar.
- q) Forstliches Problemgebiet Trimmis "Hagtobel/Falirtobel – Maschänserrüfi"**
Zwischen dem Hagtobel/Falirtobel-Maschänserrüfi gilt die Höhenlimite 1800 m ü. M. In diesem Gebiet sind Gämsen im Rahmen der Gämsskontingente G1 und G5 bis zum 30. September jagdbar.
- r) Forstliches Problemgebiet Schwarzwald (Tamins)**
Im Gebiet "Girsch-Foppaloch-Kunkelspess-Scalaripis-Sennastein-Scalasita-Girsch" sind Gämsen im Rahmen der Gämsskontingente G1 und G5 bis zum 30. September jagdbar.
- s) Forstliches Problemgebiet Rothenbrunnen**
Im Sektor B04 nördlich des Val Tgaglias sind Gämsen im Rahmen der Gämsskontingente G1 und G5 unterhalb von 1400 m ü. M. bis zum 30. September jagdbar.

